



Der steile Aufstieg bis zur Weltspitze und das „Stuttgarter Ballettwunder“ machten John Cranko (1927-1973) zu einem Superstar seiner Zeit. Ein Künstler, der wie kein anderer Bilder und Szenen für die großen Themen der Menschheit schuf: Das Leben. Das Lieben. Das Sterben. Regisseur Joachim A. Lang hat einen wahrhaftigen Ballettfilm gedreht, der die Tiefe und Emotionalität des Balletts ergründet und den es in dieser Art noch nicht gegeben hat. Es spielen die heutigen Weltstars des Stuttgarter Balletts in berausenden Tanzszenen ihre Vorbilder von damals. Ein einfühlsames Porträt des unvergessenen Ausnahmechoreographen.

SAM RILEY ist John CRANKO

Ein Seitensprung als Kitt für eingeschlafene Ehen. In dieser Burleske über ein Ehepaar auf amourösen Irrwegen sorgen zwei gut aufgelegte Komödianten: Karin Viard und Frank Dubosc. „Sie soll mich vermissen, Angst haben, mich zu verlieren.“ Alains Idee einer Trennung nach 30 Jahren Ehe, nur aufgrund des Verdachts, seine Frau Diane könnte ihn betrogen haben, wird zum fatalen Selbstläufer, der beide immer tiefer in das Auf und Ab des Single-Daseins befördert. Eine elegant-bissige Komödie, die unterschwellig die Angst vor dem Alter thematisiert.

ADIEU CHÉRIE Trennung auf Französisch

Der Star-Architekt Le Corbusier schuf vor 70 Jahren mit der Planstadt Chandigarh nördlich von Neu-Delhi sein Lebenswerk. Seine Vision war eine moderne, humane und gerechte Stadt, nach dem «Mass des Menschen» erbaut, die ein kulturelles Leben und ein harmonisches Zusammenspiel von Mensch und Natur ermöglichte. Mit einem radikal neuen Lebensraum, der sich von der westlich kapitalistischen Bauweise unterschied und den Bewohnern einzigartig die Möglichkeit bot, sich zu entfalten. Diese Doku begleitet vier indische Kulturschaffende aus Chandigarh, um diese Moderne-Utopie zu reflektieren. OmU.

KRAFT DER UTOPIE
LEBEN MIT LE CORBUSIER IN CHANDIGARH

Der Publikumsliebbling der diesjährigen Berlinale! In einer italienischen Musikschule bemächtigen sich im Venedig anno 1800 junge Schülerinnen eines Pianofortes, mit dem sie sich gegen patriarchale und religiöse Bevormundung zur Wehr setzen. Das Filmdebüt des italienischen Popstars Margherita Vicario: Eine Hymne an die Kraft der Kreativität und eine lustvolle Reise durch die Musikgeschichte. Ein überschwängliches mitreißendes Kostümfilm-Barockmusical mit Aschenputtelgeschichte.

GLORIA!

SAM RILEY IST JOHN CRANKO ZWEI ZU EINS	17.00 20.30	Do 31.10.	GLORIA! ADIEU CHÉRIE Trennung mit Hindemissen	NEU NEU	17.00 20.30
SAM RILEY IST JOHN CRANKO SAM RILEY IST JOHN CRANKO ZWEI ZU EINS	14.00 17.15 20.30	Fr 1.11.	ROBOT DREAMS TOUCH GLORIA!	NEU	14.00 17.15 20.30
SAM RILEY IST JOHN CRANKO SAM RILEY IST JOHN CRANKO	16.30 20.15	Sa 2.11.	GLORIA! ADIEU CHÉRIE Trennung mit Hindemissen	+ +	16.30 20.15
SAM RILEY IST JOHN CRANKO SAM RILEY IST JOHN CRANKO	15.00 18.30	So 3.11.	ROBOT DREAMS DIE ERMITTLUNG	~	15.00 18.30
SAM RILEY IST JOHN CRANKO	19.45	Mo 4.11.	TOUCH	◀◀	19.45
KRAFT DER UTOPIE Leben mit Le Corbusier... NEU +	20.00	Di 5.11.	DAS LEERE GRAB	~	20.00
SAM RILEY IST JOHN CRANKO +	19.45	Mi 6.11.	DIE ERMITTLUNG	◀◀	19.30

▲ Kino1 +Weitere Vorstellungen folgen. ~ Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals. Kino2 ▲

film classics PARIS TEXAS. Wim Wenders' erfolgreichster Film weltweit. Eine Geschichte von Selbstfindung, Verlust, Erlösung und der unzerstörbaren Bande der Liebe. Mit Harry Dean Stanton, Nastassja Kinski. Sonntag und Mittwoch 10. und 13.11. je 19h30.

Kurz nach der Wende wurden in einem Bunker in Halberstadt große Mengen DDR-Banknoten eingelagert. Clevere Osis hatten den Schatz entdeckt, heimlich gehoben und auf geschickte Weise versilbert, nämlich in D-Mark umgetauscht. Autorin und Regisseurin Natja Brunckhorst hat diesen Story-Schatz entdeckt. Eine amüsante deutsch-deutsche Währungskrimi-Komödie der lässigen Art, zu der sich eine Dreier-Lovestory gesellt. Eine anarchische Komödie mit deutscher Starbesetzung in den letzten Tagen der DDR, in der die ehemals Mächtigen plötzlich machtlos sind, die Phantasie frei ist, aber der Russe vielleicht doch noch kommt.

ZWEI ZU EINS

Die Frankfurter Auschwitz-Prozesse gelten als die wichtigste juristische Aufarbeitung der NS-Verbrechen im KZ Auschwitz. Dem Dramatiker Peter Weiss diente der Prozess 1965 als Vorlage für ein Theaterstück, als Grundlage dienten persönliche Aufzeichnungen, Zeitungsartikel von damals und Original-Protokolle des Prozesses. Regisseur RP Kahl legt nun gut 60 Jahre später seine (dreistündige) Kino-Version vor. Ein außergewöhnlicher, provokanter Film, angesiedelt zwischen Gerichts-Drama, Experimentalfilm und Theater.

DIE ERMITTLUNG

Ein Film über die Liebe, romantisch, dabei absolut nicht kitschig, mit leisem Humor. In Rückblenden erzählt Baltasar Kormákur (101 Reykjavik) atmosphärisch stark und in sanften Bildern die unmögliche, heimliche Romanze zwischen dem jungen isländischen Studenten Kristofer und dem behüteten japanischen Mädchen Milko. Nach über 50 Jahren macht er sich auf die Suche nach seiner ersten großen Liebe, taucht dabei immer mehr in die japanische Kultur ein und versucht auch, ein unvollendetes Kapitel in seinem Lebensbuch abschließen zu können.

T O U C H

Legendär und von vielen Kritikern als bester Konzertfilm aller Zeiten bezeichnet, kommt *Stop Making Sense* zum 40. Jahrestag in 4K neu restauriert wieder ins Kino. Im Jahr 1984 von Jonathan Demme gedreht, verfolgt der Film die intensiven Live-Auftritte von drei Abenden im Pantages Theatre in Hollywood. The Greatest Concert Movie of all time: Burning down the house (again)!

TALKING HEADS STOP MAKING SENSE

Letztmals für zwei Shows: So 8.12./Mi 11.12.24 je 20h00.